

**Geschäftsführung  
BV Oberbarmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	03.09.14

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/3641/14)  
am 02.09.2014**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Klaus Hiemann, Frau Stefanie Oehlmann, Herr Burkhard Rücker, Frau Christel Simon (Bezirksbürgermeisterin), Herr Christian Wirtz,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Kurt Jürgen Goldbecker, Frau Petra Goldbecker, Herr Frank Lindgren, Frau Heike Reese, Herr Dr. Gerhard Reinholz, Herr Andreas Weiss,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Susanne Fingscheidt,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Tobias Wierzba,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Georgia Manfredi,

**von der WfW**

Herr Karl-Heinz Müsse,

**von der Ratsgruppe AfD**

Herr Peter Knoche,

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Heinrich-Günter Bieringer, Frau Claudia Gehrhardt, Herr Thomas Kik, Herr Michael Schulte,

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Dr. Stefan Kühn,

**von der Presse**

Herr Conrads (WR), Frau Wölling (WZ)

Nicht anwesend ist:

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Martin Möller,

Schriftführerin:  
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:20 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

**Frau Simon** verpflichtet **Herrn Knoche** mit der vorgesehenen Formel und begrüßt ihn in der Bezirksvertretung.

---

### 2 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

**Frau Simon** stellt fest, dass die Gremien ihre Arbeit nach Wahl und Sommerpause wieder aufgenommen haben und nun wieder viele Projekte in Angriff genommen werden.

---

### 3 Bericht aus dem Jugendrat

---

### 4 Bebauungsplan 1202 - Einrichtungshaus IKEA - (Parallelverfahren zur 90. Änderung des Flächennutzungsplanes) - Aufstellungsbeschluss - Vorlage: VO/0425/14

Aus den Reihen der Bezirksvertretung werden folgende Anregungen gemacht:

- die gesamte Wittener Str. sollte mit einer neuen Asphaltdecke versehen werden, nicht nur der Bereich, der durch Ikea zu finanzieren sei; der gute Ausbau der Schmiedestraße wird bestritten

- der Erhalt des Teiches sollte geprüft werden sowie die Errichtung von Außenspielflächen für wartende Kinder

- bitte die gleiche komfortable Informationspolitik wie beim Altverfahren

#### Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1202 – Einrichtungshaus Dreigrenzen – umfasst die Planbereiche A, B. Der **Planbereich A** (Gemarkung Nächstebreck - Flur 394: Flurstück 14, 26, 35, 36 und 60 teilweise; Flurstücke 10, 11, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 30, 31 und 34 vollständig- Flur 389, Flurstück 60 teilweise) wird nördlich durch die A 46 und den Eichenhofer Weg begrenzt, östlich durch den Erlenroder Weg bis zum Wald, südlich vor der Bebauung durch den Wald in gerader Linie zur Schmiedestr. bis zur Hausnr. 83 führend, westlich einschließlich der Schmiedestr. bis in Höhe der Autobahnauffahrt endend; der **Planbereich B** (Gemarkung Nächstebreck - Flur 390 Flurstücke 12, 31, 33, 78, 114 und 117 teilweise, Flurstücke 32 und 72 vollständig) umfasst die öffentliche Verkehrsfläche im Bereich der Straße Mollenkotten / L 432 ab der Hausnr. 277 Richtung Osten inkl. des Bereichs des Knotens der Autobahnzu- und -abfahrt bis zum Kreisverkehrsplatz (KVP) / Schmiedestr sowie die Schmiedestraße vom KVP bis in Höhe der Hausnr. 51- wie in Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1202 – Einrichtungshaus Dreigrenzen – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Stimmenmehrheit, bei 1 Gegenstimme (CDU) und 1 Enthaltung (WfW)

---

**5 90. Änderung des Flächennutzungsplanes (Einrichtungshaus Dreigrenzen)  
(Parallelverfahren zum Bebauungsplan 1202)**

**- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0432/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Aufstellung der 90. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Änderungsbereich zwischen der A46 im Norden, dem Erlenroder Weg im Norden und Osten, dem Waldgebiet im Süden und der Schmiedestraße im Westen – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht -wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Stimmenmehrheit, bei 2 Gegenstimmen (CDU, Linke) und 1 Enthaltung (WfW)

---

**6 Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen Besetzung des Beirats zum Verfügungsfonds**

**Vorlage: VO/0384/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2014:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen stimmt der Besetzung des lokalen Beirats zum Verfügungsfonds der Sozialen Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen zu.

Einstimmigkeit, bei 1 Stimmenthaltung (AfD)

---

**7 Ausstattung von Haltestellen**

**Vorlage: VO/0481/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2014:

Die Stadtverwaltung möge sich dafür einsetzen, dass

a) an der Haltestelle Agnes-Miegel-Straße (östlich Genebrecker Str. an der Agnes-Miegel-Str.) das vor den Bauarbeiten vorhandene Wetterschutzhäuschen wieder aufgestellt wird

und

b) an der Haltestelle Haarhausen auf den zur Neugestaltung verwendeten Hangflorsteinen eine (einfache) Sitzgelegenheit errichtet wird.

Einstimmigkeit

---

**8 Linderhauser Str. - LKW-Verkehr**

**Vorlage: VO/0482/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2014:

Die Stadtverwaltung möge einen Vorschlag vorlegen, wie der von Oberbarmen / Langerfeld Richtung A46 die Linderhauser Straße befahrende LKW-Verkehr auf die dafür ausgebaute und geeignete Nächstebrecker Straße verlagert werden kann.

Einstimmigkeit

---

**9 Erweiterungen und Teilerneuerungen an 40 Lichtzeichenanlagen im Rahmen des 6. Bauabschnittes ÖPNV Funk-Bakensystem  
Vorlage: VO/0466/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2014:

Die Beratung wird vertagt.

Die Vorlage wurde so kurzfristig zur Verfügung gestellt, dass eine ordentliche Vorberatung nicht möglich war.

Einstimmigkeit

---

**10 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2015/Katalogentwurf 2016  
Vorlage: VO/0291/14**

**Herr Rücker** bezieht sich auf den Zusatz zu Punkt 1.3 und erbitet in der Tat vor Projektbeginn ein separates Infoschreiben.

In den Fällen, in denen Anschluss- bzw. Kanalbaubeiträge fällig würden, bittet er, die Anwohner frühzeitig, möglichst auch über die zu erwartende Höhe, zu informieren.

Der Maßnahmenkatalog wird ohne Beschluss entgegen genommen.  
Die späte Übermittlung der Vorlage wird kritisiert.

---

**11 Kombiniertes Geh- und Radweg Mollenkotten  
Vorlage: VO/0390/13-1A**

**Herr Rücker** vermisst in dem Schreiben der Verwaltung eine konkrete Antwort bzw. Schlussfolgerung.

Die Bezirksvertretung hatte bereits im April 2013 um Prüfung und Stellungnahme gebeten, nach mehreren Erinnerungen erfolgte die „Antwort“ jetzt im September 2014. Wenn das das übliche Vorgehen der Verwaltung sei, schlage er doch vor, die Schnittstellenvereinbarung grundsätzlich zu vergessen. Hier sei eine Antwort bis zur übernächsten Sitzung vorgesehen.

Für die Sitzung am 04.11.14 erwarte er eine klare Antwort, ob, wann und wie die Verwaltung plane, mit einem Ausbau zu beginnen. Schließlich werde die Situation auch von dort als unbefriedigend bezeichnet.

Hierzu möchte **Frau Fingscheid** wissen, was genau die Verwaltung unter „unbefriedigend“ verstehe. Außerdem bitte sie um Information, ob keine günstige, einfache Lösung möglich sei.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**12 Errichtung eines Ersatzgebäudes für den Leichtbau der Johannes-Rau-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Kreuzstraße 85  
Vorlage: VO/0314/14**

Die Pläne der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**13 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten -2014/2015  
Vorlage: VO/0489/14**

**Frau Manfredi** bittet, für die zu fällende 12m hohe Eiche Ersatz zu pflanzen. Aus ihrer Sicht sei der Baumbestand hier keinesfalls ausreichend.

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**14 Berichte und Mitteilungen**

1. Zusammenlegung der Standorte der Familienberatung und Schulpsychologie  
**Herr Dr. Kühn** sagt zu, die Drucksache hierzu (VO/0440/14) in die Novembersitzung einzusteuern.

2. Überprüfung von Einzelbäumen  
Grünanlage Rosenau

3. Antrag auf finanzielle Unterstützung  
Rockprojekt

4. Antrag auf finanzielle Unterstützung  
Diakonie Wuppertal

5. Antrag auf finanzielle Unterstützung  
GS Germanenstraße

**Herr Rücker** berichtet, hier gebe es auch einen Antrag an den Verfügungsfonds. Darüber werde aber bereits vor der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung entschieden.

Sollte es dort nicht zu einer Bewilligung kommen, schlage er eine Unterstützung in Höhe von 1.000 € durch die Bezirksvertretung vor, die dann im November beschlossen werde.

5. Spielplatz Bergisches Plateau  
Schreiben des Oberbürgermeisters

6. Radwegemarkierung Dahler Str. – Höfen

**Herr Rücker** vermisst die in der Februarsitzung mit Vorlage VO/0023/14 avisierten Markierungen.

7. Waldeckstraße – Spindelbrücke

**Herr Rücker** bitte die Fachverwaltung hier eine Reinigung vorzunehmen, da dies von der Bahn wohl nicht zu erhoffen sei, der Bereich aber stark vermülle.

8. Parkplatz Post – Schwebebahnendhaltestelle

Da die Baumaßnahme wohl abgeschlossen sei, bittet **Herr Rücker**, den Parkplatz wieder freizugeben.

9. Postfiliale Nächstebreck

**Herr Wirtz** appelliert an die Post, im Umfeld weiterhin eine Filiale vorzuhalten, auch nach der Verlagerung von Rheingold.

10. Baumscheiben Schwarzbach

**Herr Lindgren** weist daraufhin, dass die vorgesehenen Wasserablaufrippen nicht funktionierten oder zu knapp dimensioniert seien. Bei Regen liefe das Wasser auf den Gehsteig. Er erbitte baldige Abhilfe.